Komplettlösung digitalisiert den Vertrieb des Deutschlandticket als Jobticket

Artikel vom **26. November 2024**
Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme

HanseCom hat eine Portallösung für den digitalen Vertrieb des Deutschlandtickets als Jobticket auf den Markt gebracht. Verkehrsbetriebe können das Komplettsystem schnell und unkompliziert einführen und sich damit neue Kundengruppen erschließen, ihre Umsätze steigern und eine nachhaltige betriebliche Mobilität fördern.



Das Jobticket-Portal von HanseCom ist modular aufgebaut und lässt sich nahtlos und kostengünstig in bestehende Infrastrukturen integrieren. Zu den Bestandteilen der Lösung zählt ein Backendsystem für die gesamten Hintergrundprozesse sowie die zentrale Verwaltung von Abonnements, Kundendaten und Rahmenverträgen. Den Sachbearbeitern der Verkehrsunternehmen und ihrer Firmenkunden stehen intuitive Weboberflächen zur Verfügung, mit denen sie ihre Daten anlegen und pflegen können. Die Jobtickets werden als Handytickets auf den Smartphones der Endnutzerinnen und Endnutzer ausgegeben. Dafür bringt das Portal eine Integration in die Deutschlandticket-

App von HanseCom mit. Alternativ kann es aber auch an jede beliebige andere App angebunden werden. Das Jobticketportal vereinfacht die Antrags-, Bestell- und Abrechnungsprozesse für alle Beteiligten und senkt Aufwand und Kosten für die Bereitstellung der Tickets deutlich. Verkehrsbetriebe können Prozesse wie Anmeldung, Kauf, Ticketausgabe, Abrechnung oder die Ausgabe von Reports für die Einnahmenaufteilung mit einem Verbund weitgehend automatisieren. Ihre Firmenkunden haben die Möglichkeit, neue Mitarbeitende komfortabel anzulegen und ihnen Berechtigungen für das Jobticket zu erteilen. Sie können Mitarbeiter einzeln anlegen oder Listen importieren, Neuzugänge erhalten über das System eine Einladungsmail. Die Mitarbeitenden wiederum können das Jobticket unkompliziert bestellen und beziehen. Ihre Einladungsmail enthält einen Barcode, über den sie zur Bestellfunktion in ihrer App gelangen. Nach der Bezahlung erhalten sie das Deutschlandticket Jobticket direkt auf ihr Smartphone ausgespielt. Welchen Anteil sie am Ticket bezahlen, richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben sowie den firmenspezifischen Vereinbarungen, die im Backend hinterlegt sind. Die Abwicklung der Bezahlung erfolgt dabei standardmäßig über den Bezahldienstleister LOGPAY. Mit den Firmen können die Verkehrsbetriebe direkt über das Portal abrechnen und die jeweiligen Beträge ebenfalls im Voraus einziehen. Die neue Lösung ermöglicht Verkehrsunternehmen einen effizienten digitalen Vertrieb des Deutschlandtickets als Jobticket. Es reduziert sich der administrative Aufwand erheblich und die kostenintensive Produktion von Chipkarten wird überflüssig. Durch die direkte Abrechnung mit den Firmen und ihren Mitarbeitenden im Voraus müssen die Firmenkunden außerdem den Eigenanteil der Mitarbeitenden nicht über die Gehaltsabrechnung einziehen und vorab zusammen mit ihrem Zuschuss an das Verkehrsunternehmen überweisen. Das entlastet ihre HR-Abteilung und schont ihren Cash-Flow.

Erstes Verkehrsunternehmen nutzt die neue Lösung bereits

Der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) setzt das HanseCom Jobticket Portal gemeinsam mit einem ortsansässigen Bankinstitut bereits erfolgreich ein. Ein zweiter, kommunaler Firmenkunde aus dem Vogtlandkreis wird Anfang 2025 hinzukommen. »Wir haben nach einer einfachen und kostengünstigen Lösung für den Vertrieb des Deutschlandtickets als Jobticket gesucht«, sagt Micha Leonhardt, Leiter Verbund, Tarif und Technik beim VVV. »Das HanseCom Jobticket Portal bietet uns diese Lösung. Es digitalisiert den Vertrieb und beschleunigt dadurch die Prozesse für alle Beteiligten.«

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag